

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **2 (1916)**

Heft 40

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Zur gest. Beachtung.

Der heutigen Nummer liegen bei: 1 Prospekt über die Opfer der furchtbaren Hungersnot in Afrika mit einem Einzahlungsscheine an die St. Petrus Claver Sodalität in Zug. Wir empfehlen recht sehr die Unterstützung der bedrängten afrikanischen Missionen dem freundlichen Wohlwollen der geehrten Leser.

Nachrufe über zwei verstorbene Kollegen folgen in nächster Nummer.

Für die Verzögerung einer Reihe von Beiträgen bitten wir um gütige Entschuldigung. Die Schriftleitung.

Korrektur. In Nr. 39, Seite 597, Zeile 24 von oben soll es heißen: Das Pensionat (St. Michael) verpflichtet sich zur Fortführung des Seminars usw.

Druck und Verlag von
Eberle & Nidenbach in Einsiedeln

Soeben erschienen:

Gedächtnis-Entwicklung für Studierende

von P. Thomas Jüngt O. S. B.,
Professor in Einsiedeln.

Inhalt:

Verstand und Wille, Wille und Gedächtnisentwicklung. — Die Aufmerksamkeit. — Erziehung der Sinne zur Aufmerksamkeit. — Aufmerksam sehen. — Aufmerksam hören. — Erziehung der Phantasie zur Aufmerksamkeit. — Meide! — Streite! — Der Aufbau. — Ordnung. — Selbstprüfung. — Einzelheiten. — Vokabeln. — Wörterketten. — Zahlen. — Sätze. — Die Hindu-Methode. — Schlusswort.

Preis der Broschüre: 50 Cts.

Einf. Buchhaltung

Selbstverlag von
Th. Nuesch, Sek.-Lehrer in Riehen
(Baselstadt.)

„Praktische Bajonett - Fechtschule“

von Rud. Hotz, Veltheim.

Preis: 80 Rappen. — (Selbstverlag.) 121

Schweiz. Seminarlehrerverein

Die Herren Mitglieder, welche am Sonntag, den 8. Oktober nächsthin am einfachen Nachessen zu Fr. 1.20 teilnehmen wollen, sind höflich gebeten, das spätestens am 6. Oktober dem Besitzer des Gasthauses zum Thurm in Baden zu melden.

Namens des Vorstandes: H. M. Reiser, Rektor.

Einen Dienst für unsere Sache tun Sie, wenn Sie für Ihre Korrespondenzen Postkarten mit Reklame-Text auf unser Blatt verwenden. Solche Karten à 5 Rp. sind erhältlich von der Geschäftsstelle der „Schweizer-Schule“.

Zur Einführung in den traditionellen Choral, sowie zur Heranbildung von Kirchenchören sei neuerdings empfohlen:

Der Jungfirchenchor

U. Gatzmann op. 32.

Enthält das Seel- und Lobamt (Missa de Angelis) mit Einlagen und Zwischenpielen, Marien- und Herz Jesu-Liedern, kurz alles, was der Organist an Werktagen braucht. **Innert Halbjahresfrist hat das Werk auf mehreren hundert Emporen Eingang gefunden, der beste Beweis seiner Güte und allseitigen Verwendbarkeit.**

Preß-Stimmen:

Der bekannte Kunstreferent **Kr. Schreibe** im „Vaterland“: „Es geht ein Zug von Neubelebung und Auferweckung durch diese Neuschöpfung unseres bekannten Volksliedforschers. Ein Jungbrunnen, in dem sich unsere Kirchenchöre beständig frisches Blut holen können. . . Nur ein Praktiker ersten Ranges durfte sich an dieses Werk wagen. Gatzmann machte sich daran und siehe, es war gut.“

Herr Reallehrer Viktor Baumgartner in der „Ostschweiz“, St. Gallen: „Bekanntlich ist für die Diözele St. Gallen ein Choralkurs angeordnet. Derselbe wird der Einführung des vatikanischen Chorals die Wege weisen. Wir möchten unsere Organisten und Chorregenten auf das Werk von Gatzmann jetzt schon hinweisen, es wird ihnen vortreffliche Dienste leisten.“

H. Fr. Stadtpfarrer Dr. R. Ropy in der „Schweizer-Schule“, Einsiedeln: „Ein neuer, praktischer Weg, um tüchtige Sängerstimmen heranzubilden, sind die Kinderchöre. Der Jungfirchen-Chor, der soeben die Presse verläßt, bietet hierzu jedem Organisten ein unübertroffen reichhaltiges Hilfsmittel.“

Der bekannte deutsche Choralforscher **P. Dom. Johner** schrieb an den Verfasser: „. . . Sie dachten es sich offenbar als ein Mittel, um Sänger für die Kirchenchöre zu werben, um ihnen etwas zu geben, was auf die Volksseele gestimmt ist, was bei mäßiger Schwierigkeit dankbar im Vortrag ist, und das ist Ihnen vorzüglich gelungen. Daß sie dem Choral so liebevoll die Wege geebnet haben, verdient Ihnen den Dank aller Choralisten. . . Von Herzen wünsche ich, Ihre Arbeit möchte der Kirchenmusik viele begeisterte Freunde werben.“

Ebenso ein tüchtiger Landorganist: „Die mit Umsicht und großem Geschick bearbeitete Ausgabe zeichnet sich durch ihre praktische Verwendbarkeit aus. Auch Anfänger im Orgelspiel, Gelegenheitsorganisten, welche mit Harmonielehre und Liturgie noch zu wenig vertraut sind, finden hier eine leichtfassliche Anleitung, um den kirchlichen Vorschriften nachzuleben. Sie gaben den Organisten ein Werk „aus der Praxis, für die Praxis“ in die Hände.“

Preis des Orgelbuches Fr. 8.50 der Sängerausgabe Fr. 1.20 (auch gebd. zu haben.)

Ansichtsendungen bereitwilligst durch

H. Jans, Lehrer, Ballwil.

Für Liebhaber

Christlicher Kunst

Anton Stockmanns berühmtes Fresko-Gemälde „Tagelatzung zu Staus“ in der Pfarrkirche zu Sachseln, von der besten Kunstanstalt Drell & Fühl prächtig in Farben reproduziert (Größe 36:52 cm inkl. Karton) ist à Fr. 3.— zu beziehen von den Graph. Ateliers J. Abächerli in Sarnen.

Einzigartig wundervoller Zimmerschmuck.

Dirigenten

von Gesangvereinen höflich meine neuen Hmors. Nummern: „Die fürchterlichen Wahlweiber“ und „Die engen Röck“, für Lächerchor.

Sende zur Auswahl: **Humoristika**, Choralieder, **Volkslieder** von Kühne, Gatzmann, Dobler, Kronenberg und Wunderlin.

Hs. Willi, Musikalienhdlg., Cham.

Penlion Lema

Novaggio b. Lugano

Ideal. Ferienaufenthalt. Garten. Gute Küche. Pensionspreis Fr. 4 tägl. oder Fr. 100 monatlich.

Offertiere:

Garant. reines Olivenöl

à Fr. 3.— per Liter in Kannen von 5, 10, 20 Lit. Weiße Bohnen, gelbe, ganze Erbsen und Reis. Feine rohe und gebrannte Kaffees. Versand von 5 Kilo an. 122

G. Gaur, Kolonialwaren, Wohlen (Arg.)

Projektions-Apparat

mit neuester Lichteinrichtung und einigen 100 Platten zu verkaufen. (Bilder aus der Schweiz, Tirol, Deutschland, Italien, aus der biblischen und Schweizer-Geschichte, sowie vom Weltkrieg.)

Gef. Offerten unter 123 Schw. an die Publicitas A. G. Luzern.

Anserate

sind an Publicitas A. G. in Luzern zu richten.

Institut „Maria Hilf“

Wiesholz bei Ramsen

(Kt. Schaffhausen)

Haushaltungs-, Real- und Handelskurse.

Eintritt für's nächste Semester 9. Oktober.

Prospekt und nähere Auskunft durch

118

Die Oberin.

Gewerbliches Rechnen

von K. Opprecht, Fachlehrer, für

Holzarbeiter, gebunden - - -

Metallarbeiter, gebunden - - -

Mechaniker, II. Aufl. - - -

Maler, I. Band, leicht - - -

„ II. Band, schwieriger - - -

Wechselberechnen für Gewin-

dschneiden - - -

Für Schüler

Einzel Partie

2.— 1.70

2.— 1.70

3.— 2.40

— .80 — .80

— .80 — .80

— .80 — .90

—

Lösungen

f. d. Lehrer

1.50

1.50

2.—

— .80

—

Verlag Edward Erwin Meyer, Aarau.

Druck und Verlag von Eberle & Rickenbach in Einsiedeln.

„Nimm und lies!“

Bischöflich empfohlene Erzählungssammlung. Bisher erschienen 232 Nummern zu 64 Seiten. Jede Nummer einzeln zehn Centimes. Die ganze Sammlung in 58 Weinwandbänden für Schul- und Volksbibliotheken kostet 58 Franken.

Inhaltsübersicht der einzelnen Nummern

von S. A. M., Lehrer in A.

Serie II. Volksbibliothek.

108. Ab. Kolping: **Der Tod eines Bettlers.** Stefan hat sein ganzes langes Leben das Brot der Armen gegessen. 30 Jahre lang lebt er von Almosen und ist im Dorfe wohl gelitten. Sein Tod ist ihm eine willkommene Erlösung. Preis 10 Cts.
Eine herrliche und lehrreiche Erzählung für jung und alt.
109. Ab. Kolping: **Handel und Wandel.** Eine erlittene Ungerechtigkeit bringt eine grundbrave Familie ins äußerste Elend. Unglück ist oft der Anfang des Glückes; so auch hier. Gottes Segen zieht ein. Der Wohlstand mehrt sich bis zum Reichtum, gründet und festigt ein neues Familienglück. Preis 10 Cts.
Sehr lehrreich und unterhaltend.
110. Ab. Kolping: **Gebet und es wird euch gegeben werden.** Das Judenmädchen Sara findet durch Gebet und Almosen den wahren Glauben und läßt sich und ihr kleines Kind in der Todesstunde taufen.
Für erwachsene Töchter ein lehrreiches Büchlein.
Der Geldteufel. Ein in der Kellermauer entdeckter Schatz bringt Streit und Wahnsinn in eine ehemals arme, aber glückliche Familie. Preis 10 Cts.
Gut.
- 111/112. Ab. Kolping: **„Unterhaltungen über das Familienleben“.** angefangen mit der Hochzeit zu Kana bis zu einer andern Hochzeit, durchgeführt in neu belehrenden Abendunterhaltungen. Preis 20 Cts.
Belehrend.
113. Ab. Kolping: **„Walter, der kleine Porzellanhändler“.** rettet mit 12 Jahren schon seine blutarmer Mutter und erwirbt sich Wohlstand.
Eine herzlich schöne Erzählung.
„Meister Andreas, der Nachtwächter“. erzählt einem jungen Städler all die Erlebnisse und Freuden seines Berufes. Preis 10 Cts.

Druck u. Verlag von
Eberle & Rickenbach in Einsiedeln.

Sobald erschienen:

Die Rosenkranzgeheimnisse.

Praktische Anleitung
zum betrachtenden Rosenkranzgebete

von M. Arnet, Pfarrer in Wahlen.

Preis: 50 Rp.

Bischöfliche Druckerlaubnis. — Seitenzahl: 78.

Inhalt: Vorwort. — Einleitung. — Fünfzehn Betrachtungen über die Rosenkranzgeheimnisse mit je einer Nutzenanwendung und kurzen Gewissensforschung. — „Vermehre in uns den wahren Glauben“, „Stärke in uns die christliche Hoffnung“ und „Vermehre in uns die göttliche Liebe!“: drei Betrachtungen mit je einer Anwendung und kurzen Gewissensforschung. — Die wichtigsten Ablassbestimmungen. — Die Kreuzherrenablässe. — Die Ablässe von Papst Benedikt XII. — Der gemeinsame Rosenkranz. — Der lebendige Rosenkranz. — Die Rosenkranzbruderschaft. — Der Rosenkranzmonat.

Kathol. Institut, Sprachen- und Handelschule in den Bergen.

Vollständiger Unterricht in Elementar- und Realsächern. Rasches Erlernen der Sprachen. — Handelsfächer. Vorbereitung auf Post-, Telegraphen- und Eisenbahndienst, sowie für den Eintritt in höhere Schulen. — Spezialkurse für einzelne Fächer. Beginn der Kurse: 25. September. — Sommer- und Winterport. — Prospekt durch die Direktion der Pension Spitzstuh am Schwarzsee, St. Freiburg. 1050 m über Meer.

Referenzen: Schwache und zurückgebliebene Kinder erhalten geeignete Körperpflege und Unterricht. — Tuberkulose ausgeschlossen.

Schweiz. Privatschule

in Zürich, abgekürzte Vorbereitungsschule für eidgen. techn. Hochschule und die verschiedenen Naturen. Unterricht in Gruppen von 4—8 Schülern durch erfahrene, diplomierte Schweiz. Fachlehrer, bescheidene Preise. Pension im Hause oder Vermittlung in gute Familien. Beginn des Semesters Mitte Oktober. Beste Referenzen zu Diensten. Auskunft erteilt der Vorsteher Ph. Kohler, Gymnasiallehrer, Büchnerstr. 16, Zürich 6.